

## **Elmar in der Nacht**

Ein literarischer Hilfeschrei (zugleich ein musikalisches Quiz)

Elmar...

Kein Schwein ruft mich an!? Von wegen!!

Kaum ein Tag ohne dein Anruf vergeht, ob man noch im Bette liegt, auf Arbeit ist oder in der Kassenschlange steht.

Bist du am Apparat und ich geh nicht dran, so höre ich mir stets folgendes Sprüchlein an:

„Elmar hier, mein Lieber ruf mich doch mal bitte zurück.“

Und dauert der Rückruf unter 'ner Stund', so ist es mein Glück.

Oh, oh, dass man so viel planen kann... Und dann schickst du mich los und ich muss wieder ran:

„Mache bitte doch dieses oder auch das, nu mach schon und werde nicht gleich blass. Du weißt, was du hast zu fragen? Und wiederhole mir bitte, was hast du zu sagen! Und komm nicht zurück nach unverrichteter Tat, damit machst du bei mir keinen Staat!“

Ok, so ist es wohl, sich an ,nen Vollblutmanager zu wagen, ich glaub hier im Rund könnten fast alle etwas dazu sagen. Denn Ideen und Projekte zu finden, ist dir die reinste Wonne am liebsten unter der Mitternachtssonne, d'rum heißt es auch: „Casinonächte sind lang.....“

Da kann ich ein Lied von Singen. Völlig verschwitzt und ausgepumpt komm ich vom Training und wer wartet dort, der vor Vergnügen summt?

Der Elmar bei Zuccero, Gröne oder Gundermann und schon wieder muss ich ran. Ein Glas jagt das nächste, dazu Plan nach Plan, hört das nie auf, fängt der schon wieder an!?!?!!!!!!!!

Elmar, heißt's nicht auch mal für dich: „Über allen Wipfeln ist ruh, bald ruhst auch du...“ ?

Ja, wohl fast: Stets aus dem Vollen schöpfend, hast du lange zu viel gewagt. Immer drauf los und unverzagt. Das Ende vom Lied heut' gut vor einem Jahr, dein sehr schwacher Anruf zum Weihnachtstfeste war. An Petrus heller Pforte hattest du mal vorbeigeschaut, den First Class Abgang dir dann aber selber versaut. Doch uns ließest du zittern und zagen, das sollst du dich nicht noch einmal wagen....

Aber viel Kraft in Elmars Herzen steckte und wie Phoenix aus der Asche er die Flügel ausstreckte, räkelte er sich zu Bette plötzlich rank und schlank und zückte und zog sein Handy blank. Ruhe vor Elmar kommt seitdem überhaupt nicht mehr in Betracht, nun ruft er an nicht nur tags sondern auch in der Nacht.

Wo soll ich nur hin, was soll ich bloß tun, um mal kurz vor Elmars Furor zu ruh'n? Da flüchtete ich jüngst zum Buchhändler meines Vertraun', mal in Ruhe zu gucken und nur zu schau'n, doch war etwas faul im Staate Dänemark, was musste ich sehn', wer in der Auslage lag? Elmar grinst mich vom Buchcover an, mir der Schweiß eiskalt vom Gesichte rann.

Da lief ich hinaus wie von Sinnen. Gibt es keine Flucht, kein Entrinnen? Elmar du leibhaftige Allgegenwart, ich muss es nun sagen, auch wenn es klingt hart: „Denke ich an dich lieber Elmar in der Nacht, dann bin ich um den Schlaf gebracht....!“ Darum folge ich deinem Motto und es macht ja auch Sinn, Schlafen kann ich, wenn ich im Tode bin. Also, lass dich mal drücken, das soll nicht mehr warten....

Auf, auf zu immer neuen Taten!!!